

MAISCHEN – UMFÜLLEN DER MAISCH, TREBER, MOSTE UND WEIN

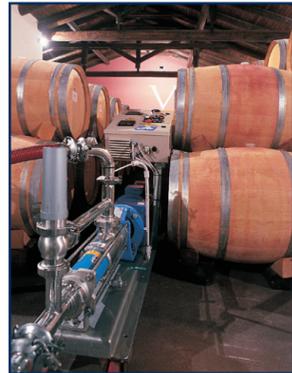


Baureihe MCP



Baureihe MC - MCR

FÜLLEN UND ENTLEREN DER BARRIQUES



Baureihe MAE mit Bedienfeld für Barriques-Schläuche



Baureihe MAE mit Bedienfeld



MAE mit im Motor eingebautem Frequenzumrichter und Automationssensoren



Baureihe „MAE“ mit Schalttafel und im Motor eingebautem Frequenzumrichter. Anhand der HMI-Bedienoberfläche an der Schalttafel und den in der Maschine eingebauten Messsensoren (Option) kann der Maschinenbetrieb automatisiert werden.

Verfügbare Sensoren:

- Durchflussmesser zum Schutz vor dem Trockenlauf der Pumpe.
- Parametrierbarer Drucksensor für die Ermittlung von Überdrücken auf Druckseite oder zur Konstanzhaltung des Arbeitsdrucks der Pumpe. Die Pumpendrehzahl wird über die interne SPS des Frequenzumrichters moduliert.
- Durchflussmesser auf Druckseite zur Konstanzhaltung der Pumpenförderleistung bei veränderten Anlagenbedingungen. Die Pumpendrehzahl wird über die interne SPS des Frequenzumrichters moduliert.

Alle Sensoren sind mit Kommunikationsprotokoll IO-LINK® verfügbar.



C.S.F. Inox S.p.A. Strada per Bibbiano, 7 - 42027 Montecchio E. (RE) - ITALY EU  
 Ph +39.0522.869911 r.a. - Fx +39.0522.865454 - italia@csf.it - www.csf.it  
 Export Department • Commercial Étranger • Comercial Extranjero  
 Ph +39.0522.869922 - Fx +39.0522.869841 - export@csf.it - www.csf.it



Alle Angaben, Daten und Darstellungen (in welcher Form auch immer), die in diesem Dokument aufgeführt sind, sind indikativ und nicht bindend. C.S.F. bürgt nicht und geht keine Verpflichtung ein für die Nutzung dieses Dokuments, und die darin enthaltenen Informationen, insbesondere garantiert C.S.F. nicht gegen Auslassungen oder Fehler der hier angegebenen Daten und Zeichnungen. Beachten Sie, dass die technischen Spezifikationen, Informationen und Darstellungen in diesem Dokument lediglich indikativ und annähernd und daher nicht zwingend exakt sind. Die C.S.F. INOX behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die in diesem Dokument angegebenen Daten, Zeichnungen und Informationen zu ändern.



EXZENTERSCHNECKENPUMPEN

Schneckenpumpe mit nur einer Antriebswelle. Der Rotor aus Edelstahl und Stator aus Gummi sind die wichtigsten Elemente beim Pumpen. Der Rotor ist eine exzentrische Schraube mit rundem Querschnitt. Der Stator aus Gummi ist im Inneren eines Stahlrohrs vulkanisiert. Je nach dem Einsatz aus rostfreiem Stahl AISI 304, 316 gebaut. Antriebe: Direkter Motor, Getriebe, Regelgetriebe, Motor und Riemenscheiben, Motor und Getriebe mit Inverter. Die Exzentrerschneckenpumpen können beliebige Flüssigkeiten Newtonscher und nicht Newtonscher Art, bis zu 800.000 cP, abrasive und mit Gehalt von festen Bestandteilen pumpen. Sie sind durch ein schonendes Pumpen, ohne Pulsation und einem zur Drehzahl proportionalen Durchsatz gekennzeichnet.

BEFESTIGUNG DER PUMPE



**AUSFÜHRUNG N**  
 Lagerträger mit doppelt fettgeschmierten Lagern. Zur Kopplung des Antrieb mittels Kupplung.



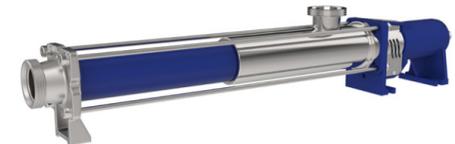
**AUSFÜHRUNG E**  
 Blockausführung zur direkten Kopplung des Antriebs.

AUSSTATTUNGEN

Baureihe MA – Ausführung für Lebensmittel

Pumpen für Lebensmittel mit großer Ansaugkammer. Aus poliertem Edelstahlblech mit Schraubanschlüssen nach DIN für Lebensmittel.

Baureihe MAN



Baureihe MIN



Baureihe M1 – Ausführung für die Industrie

Pumpen für die Industrie in robuster Bauweise, geeignet für den anspruchsvollsten Einsatz mit gegossener Ansaugkammer und geflanschten Anschlüssen. Verfügbar in AISI 316.

Baureihe MC – Ausführung mit Trichter und Förderschnecke

Ausführung mit Trichter und Förderschnecke zur Zuführung, geeignet für zähflüssige Produkte, die nicht in den Leitungen fließen. Im oberen Teil ist ein rechteckiger Flansch vorhanden, an den eine beliebige Fördervorrichtung angebracht werden kann.

Baureihe MCN

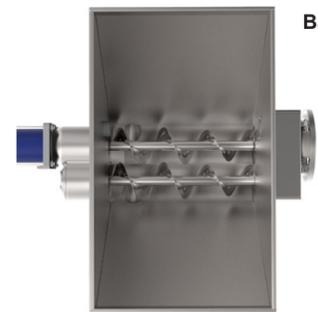


Baureihe MCRN



**Baureihe MC – Ausführung mit Trichter, Förderschnecke und Brückenbrecher**

Ausführung mit Trichter, Förderschnecke zur Zuführung und Brückenbrecher mit Schaufeln, geeignet für dickflüssige Produkte, in Blöcken oder Stücken, die zur Bildung einer Brücke auf der Förderschnecke neigen. Der Brecher mit Schaufeln und unabhängigem Getriebe zerkleinert das zu pumpende Produkt, bricht eventuelle Blöcke, die sich gebildet haben, und leitet das Produkt zur Förderschnecke



Baureihe MC2C

**Baureihe MC2C - Ausführung mit Trichter und 2 Förderschnecken**



Baureihe MC2CR

**Baureihe MC2CR - Ausführung mit Trichter, 2 Förderschnecken und Fördervorrichtungen mit Schaufeln**

Ausführung mit Trichter, doppelter Förderschnecke zur Vorseisung mit synchronisiertem Betrieb und Brückenbrecher (Ausf. für MC2CR). Die beiden Förderschnecken führen das Produkt mit und speisen den Stator der Pumpe. Die Schaufeln des Brückenbrechers zerkleinern und drücken das Produkt zum Trichterboden.

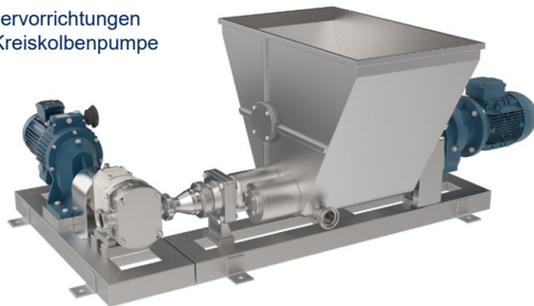
**Fördervorrichtungen mit 2 Förderschnecken**

Ausführung mit Trichter und gleichlaufender doppelter Förderschnecke, die durch ein Untersetzungsgetriebe angetrieben wird. Er kann als einfacher Förderer oder in Kombination mit einer Kreiskolbenpumpe gefertigt werden.

Fördervorrichtungen mit 2 Förderschnecken



Fördervorrichtungen mit Kreiskolbenpumpe

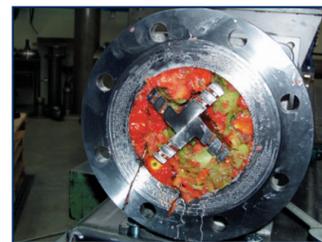


Baureihe MAV



**Baureihe MAV – Senkrechte Ausführung**

Die Pumpen MAV sind für Anwendungen zum Umfüllen und Entleeren von Fässern bzw. verschiedenen Behältern bestimmt, bei denen die Ansaugöffnung direkt in das zu pumpende Produkt eingetaucht wird. Die Standard-Ausführung sieht einen Achsabstand zwischen der Ansaug- und Vorlauföffnung von 1100 + 1400 mm vor in Abhängigkeit der Pumpengröße. Die Montage ist auf einem speziellen, manuell beweglichen vertikalen Wagen möglich. Alternativ ist ein pneumatischer Antrieb erhältlich (bis zur Baugröße MAV 70-L).



**Baureihe MAN und Häcksler**

Exzentrerschneckenpumpe mit Häcksler. Sie werden eingesetzt, wenn aus dem ganzen oder zerstückelten Produkt ein zerriebenes erzielt werden soll (Obst und / oder pflanzliche Produkte). Der wichtigste Vorteil besteht darin, nach der Pumpe eine weitere Phase mit Häckselvorrichtungen zu vermeiden.

**TECHNISCHE DATEN**

Förderleistung bis zu 200 m<sup>3</sup>/h  
Maximale Betriebsdruck 24 bar bis 100 ° C \*

**Ausführung der Dichtungen:**

- Innere mechanische Einzeldichtung
- Äußere mechanische Einzeldichtung
- Gespülte mechanische Doppeldichtung
- Gekühlte Stopfbuchspackung

\* Abhängig vom eingesetzten Elastomer.

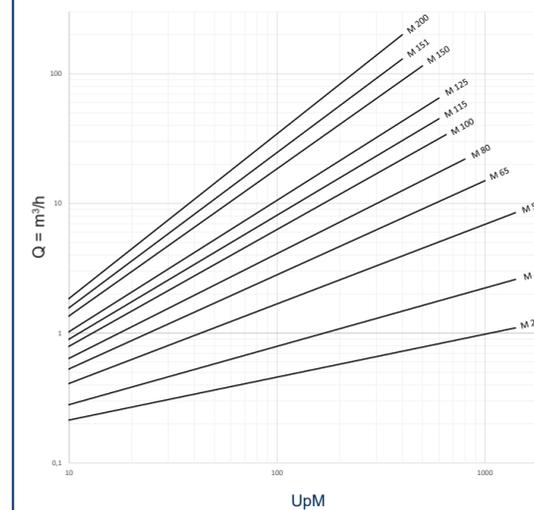
**Materialien der Statoren**

- GA -NBR dunkles
- GB - EPDM
- GD -FKM Fluorelastomer
- GE -HYPALON
- GF -NBR helles
- GG -NATURELL
- GJ -HYDRO-Nitril
- GL -SBR SCA972
- GM -EPDM (hell)

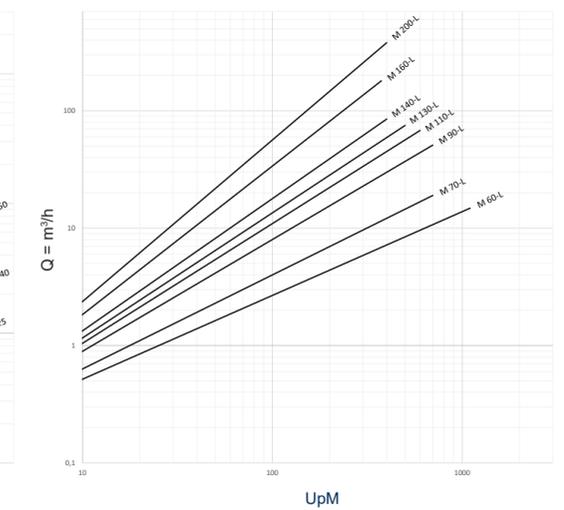
**DURCHSATZKURVEN DER PUMPEN**

Die in den Diagrammen enthaltenen Kurven geben die theoretischen Durchsätze bei einem Druck 0 an.

Baugrößen mit Rotoren mit 1 Stufe



Baugrößen mit langer Steigung



Baugrößen mit Rotoren mit 2 Stufen

